

Gehörlosenfrequizeitheim

Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen



INFORMATIONSBLETT

Ausgabe Mai 2010

31. Jahrgang Nr. 4

Gute Arbeit, weiter so!

Auch das Bilderbuchwettbewerb konnte rund 55 Mitglieder und einige Gäste nicht davon abhalten, die für den 25.04. ordnungsgemäß angekündigte Mitgliederversammlung am Sonntagnachmittag zu besuchen. Die Vorsitzende Sabine Schöning bemerkte in ihrem mit Beamer-Unterstützung vorgetragenen Jahresbericht, dass es im Jahre 2009 viele Veränderungen im FZH gab. So wurde u.a. auch die neue Parkplatzordnung vorgestellt und anhand einer Zeichnung erläutert. In Kürze soll eine neue ABM-Stelle beantragt werden, damit die umfangreichen Arbeiten innen und außen bewältigt werden können. Aber auch in diesem Jahr ist das FZH wieder auf den freiwilligen Arbeitsdienst der Mitglieder angewiesen; hier hoffen wir am 8. Mai auf die tatkräftige Unterstützung junger Leute. Im Clubraum ist seit einigen Wochen ein großer Flachbildschirm installiert und z.Z. wird die Technik für das Netzwerk auf den neuesten Stand gebracht. Die neuen Anschaffungen bringen es mit sich, dass das FZH nicht auf freiwillige Spenden der Mitglieder verzichten kann; sei es in Form von Torten- und Salatspenden zum Sommerfest oder zum „Tag der Offenen Tür“, oder sei es durch eine Geldzuwendung. Ausdrücklich bedankte sich Sabine Schöning bei allen, die das FZH mit einer Spende unterstützen und beim Vorstand und Mitarbeiter/Innen, die sich für ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellen. Ende 2009 gehörten dem FZH 515 Mitglieder an.

Der ebenfalls per Beamer vorgestellte Kassenbericht von Kai Wehner überzeugte durch seine klare Übersicht, und auch die Kasse selbst kann man als gesund bezeichnen. Ihre Richtigkeit wurde von den Revisoren Astrid Kerkdyk und Harald Schmid bestätigt, die auch ein Lob für den Rechnungsführer parat hielten. H. Schmid hatte sich schriftlich entschuldigt.

Auf Antrag von Patrick George wurde dem geschäftsführenden Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Auch die zuvor veröffentlichte Satzungsänderung zur Entschädigung der Vorstandsmitglieder und Helfer wurde einstimmig verabschiedet.

Unter „Verschiedenes“ wurde auf das Behindertenparlament am 6. Mai; die Filmvorführung am 11. Juni; das Sommerfest am 19. Juni und den „Tag der Offenen Tür“ am 25. September hingewiesen. Der im April ausgefallene KOFO-Vortrag wird am 10. September neu angeboten. Alle angekündigten Termine finden Interessierte auch in den nächsten INFO-Blättern.

Käthi George wies noch auf die Feier von „Hand zu Hand“ am 13. Juli aus Anlass der Preisverleihung bei „Land der Ideen... 365 Orte“ hin, die ebenfalls noch angekündigt wird, und Astrid Kerkdyk warb für das „Spiel ohne Grenzen“ des GSV Bremen, bevor die Vorsitzende allen eine gute Heimfahrt wünschte. K.G.

Terminankündigungen

In den Sommerferien fällt das Seniorentreffen am **07. Juli** aus. Dafür wird an diesem Tag der jährliche **Ausflug** gemacht. Dieses Mal soll es in das Alte Land gehen. Nähere Informationen werden dazu noch mitgeteilt.

Die **Mitgliederversammlung des LGSV Bremen** findet am 28. Mai um 18 Uhr im Sitzungsraum im 1. Obergeschoß des FZH statt. Die angeschlossenen Vereine und Abteilungen sind bereits eingeladen worden.
R. Lorenz, 1. Vors. LGSV

Am Samstag, 15. Mai findet von 10-18 Uhr im Vorkampsweg (Horn) das **5. Basketball-Mixedturnier** statt. Wir würden uns freuen, wenn ihr kommt. Wer Kuchen spenden oder am Verkaufsstand helfen will, meldet sich bei k.bardt@web.de. Danke!



GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN E.V. | SCHWACHHAUSER HEERSTRASSE 266 | 28359 BREMEN

KINO IM FZH (GL SCHAUSPIELER/INNEN AUS TSCHECHIEN)
 FILM IN GEBÄRDENSPRACHE MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN.

AM FREITAG, 11. JUNI 2010

EINLASS: 19 UHR | BEGINN: 20 UHR

EINTRITT FÜR MITGLIEDER 8 EURO, FÜR NICHTMITGLIEDER 10 EURO
 ANMELDUNG BIS 31. MAI 2010 AN SANDRA.SCHULITZE@FZH-BREMEN.DE
 PERSONENZAHLE BEGRENZT BIS 150 PERSONEN

beweise aus dem jahre 1827

Walter Bock 60 Jahre im GSV

Nachdem Walter in 2009 sein 75. Lebensjahr vollendet hatte, konnte er am 14.04. auf seine 60-Jahre Mitgliedstreue im Gehörlosen Sportverein Bremen e.V zurückblicken. In jungen Jahren war er begeisterter Fußballer und Leichtathlet. Später hielten ihn Kegeln und Schach körperlich und geistig fit. Dazu übernahm er schon früh ehrenamtliche Funktionen als Jugendwart (1955 – 1956) und als 2. Beisitzer (1960-1961). Von 1967 -1973 war er 1. Vorsitzender des GSV. Von 1974 - 1989 blieb er als 2. Vorsitzender im GSV tätig, nachdem er von 1973 – 1993 den Vorsitz des LGSV übernahm.

In dieser Zeit erlebte der Bremer Gehörlosensport einen Aufschwung, verbunden mit steigender Mitgliederzahl. Seinerzeit wurden mehrere sportliche Veranstaltungen in Bremen mit Erfolg durchgeführt. Beim DGSF 2001 in Bremen bekam er die Silberne Ehrennadel des DGS. Zudem ist er im GSV wie auch im LGSV Ehrenmitglied. Außerdem war er derjenige, der maßgeblich mit dazu beigetragen hatte, dass die Bremer Gehörlosen ihr Freizeitheim bekommen haben. Wir gratulieren ihm zur treuen Mitgliedschaft im GSV Bremen und wünschen ihm Gesundheit, Glück und alles Gute! Reinhold Lorenz



Frauentag mit Bingo

Am 8.März 2010 fand wie jedes Jahr der Internationale Frauentag statt. 19 Frauen trafen im FZH zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten zusammen. Im Anschluß fand das Bingo-Spiel statt.



In der ersten Runde hatte eine Spielerin leider keinen Erfolg, um eine einziges "Kreuz" zu bekommen, so bekam sie als Trostpreis ein kleines Geschenk und so ging das Spiel spannend weiter. Am Schluß konnte jede einen kleinen Preis gewinnen und mitnehmen. So wurde dann der Tag beendet und alle konnten mit glücklichen Gesichtern verabschiedet werden! Sabine Husemann

Berichte der Fußball-Mannschaft

HSC Schleswig II - GSV Bremen 4:6 (1:2)

Nach fast 4 Monaten Winterpause hatten wir endlich ein 2.Nordliga-Punktspiel, das Wetter war schlimm und es gab etliche Spielabsagen! Wir spielten auswärts gegen HSC Schleswig II am 27.03., mit 12 Spielern. Der Sportplatz war wirklich wie ein Kartoffelacker, er war weich und rutschig! Die Verletzungsgefahr war hoch!

Guter Kombinationsfußball war nicht möglich auf diesem Platz, wir spielten meistens auf die Flügel mit vielen tödlichen Pässen, da hatten wir auch viele Chancen, doch wir scheiterten und schossen meistens am Torwart vorbei. Wir hatten auch mehr Ballkontakte und waren bei den Zweikämpfen stärker. Schleswigs II. Mannschaft war nicht schlecht, aber nicht zwingend stark und mit vielen Fouls, und zu vielen Einzelspielern, wir dagegen waren eine Mannschaft. In der 1.Halbzeit haben wir stolz 3:1 geführt! Die Anfangsminuten der 2. Halbzeit haben

wir total verpennt und prompt einen Gegentreffer bekommen, danach ging es flott hin und her. Wir hatten auch glücklicherweise 2 Elfmeter bekommen, das war korrekt und beide Schüsse waren drin. Das Endergebnis lautete 6:4 für uns!

GSV BREMEN - GSV OSNABRÜCK 3:3 (2:2)

Wir hatten am 03.04. ein Heimspiel gegen den GSV Osnabrück. Das Spiel war für uns ein Endspiel, wir mussten Osnabrück mit mindestens 2 Toren Abstand schlagen, damit wir in die 1. Nordliga aufsteigen können! Wir waren mit 14 Spielern da, ein paar gute Spieler konnten aufgrund des Osterurlaubs nicht kommen und wurden schmerzlich vermisst. So mussten wir unsere Spieltaktik umstellen! Es wurde kurzfristig auf Schlackeplatz gespielt, der Platz war hart und die Bälle sprangen leicht hoch. Es war nicht möglich, guten Fußball zu spielen, die Bälle sprangen oder liefen uns davon und es waren auch viele Fehlpässe von beiden Mannschaften. Torchancen waren Mangelware, es ging meistens hin und her, der Schiri war besonders im 16-Meter-Raum sehr pingelig und hatte fünfmal Elfmeter gepfiffen. Den ersten Elfmeter hatte Osnabrück bekommen, weil einer unserer Spieler den Gegner geschubst haben sollte. 0:1 für OS! Wenige Minuten später lupfte H. Spannuth über den Torwart, es stand somit 1:1! Nach zwei weiteren Elfmetern: 2:2 zur Halbzeit.



2.Halbzeit dasselbe Bild wie in der 1.Halbzeit, beide Male wieder Elfmeter, beide wurden verwandelt zum 3:3! Jetzt nur noch ca. 15 min. zu spielen bis zum Schluss, wir warfen alles nach vorn, da wir gewinnen mussten, aber es blieb beim 3:3, somit steigt Osnabrück in die 1.Nordliga auf. Gratulation an den GSV Osnabrück und viel Glück. Wir geben nicht auf und werden im nächsten Jahr aufsteigen, da sind wir optimistisch. Bericht: Timo Reinke u. Jörg Sperling

Bild: Thomas Hoffmeyer

Forellenangeln am 18.04.2010

Im Jahr 2010 fand das 1. Vereinsfischen (angeln auf Forellen) in Birkengrund/Posthausen statt. Es kamen trotz schönem Wetter (klarer Himmel und viel Sonne) nur 4 Angelfreunde. Angelbeginn war um 07:45 Uhr, geangelt wurde bis ca. Mittag. Erstaunlich, sehr wenig Forellen wurden gefangen.

1. Stefan Plotzki mit 2 Forellen (750 gramm)
 2. Rainer Plotzki mit 1 Forelle (610 gramm!!!; groß!).
- Die anderen 2 Angler Gerrit Niemeyer und Werner Skotarek gingen leer aus. Nächstes Vereinsfischen ist am 16.05.2010 auf Friedfisch beim Lankenauer Höft.
Gerrit Niemeyer

“Glückspfeffig“ für Hand zu Hand

Für die Ausstattung des neuen Kindertherapie-Zimmers und Spielecken in den Familienräumen hat Hand zu Hand eine Spende von 2.351,- € von der Firma Airbus erhalten. Bei der Spendenaktion haben sich Mitarbeiter von Airbus bereit erklärt, auf die Cent-Beträge ihres Lohnes zu verzichten. Die Firma verdoppelt dann die Spenden der Mitarbeiter noch einmal. So konnten bereits viele Projekte unterstützt werden. Weil Wilma Pannen und Jane Hardt bei Hand zu Hand inzwischen auch Familien- und Kinderberatung anbieten, war die kindgerechte Einrichtung ihrer Beratungsräume notwendig geworden.

Hätten Sie´s gewusst?

Zur Zeit des Kaisers Augustus, also vor über 2000 Jahren, gab es im Römischen Reich auch schon Taubstumme. Sie galten als bildungsunfähig. Wenn ein Kind nicht rechtzeitig von selbst sprechen lernte, operierte man das Zungenbändchen weg; wenn das nicht half, galt der Stumme als unheilbar und schwachsinnig. Der Taubstumme blieb lebenslang unter Vormundschaft. Aber es gab auch tüchtige Taubstumme, so erzählte es der berühmte römische Schriftsteller Plinius der Ältere (23 – 71 . n. Chr.) In Rom lebte damals ein junger Maler **Quintus Pedius**. Er stammte aus einer vornehmen Familie und war taubstumm. Kaiser Augustus, ein Kunstliebhaber, der damals regierte, wollte Näheres über ein berühmtes Bild des jungen Malers hören. Weil aber der Maler taubstumm war, befahl der Kaiser, man sollte ihm einen Vortrag über das Gemälde halten. Dieser Vortrag und das Urteil eines Fachmannes haben dem Kaiser gut gefallen. Von dem taubstummen Maler wird noch erzählt, dass er es in seiner Malkunst zu hoher Vollendung gebracht hat. So gab es schon zu Zeiten Jesus Christus einen berühmten Künstler, der leider früh starb. R. Schultz-Winter



Persönliche Nachrichten:

Am 14. Mai werden Helmut Seifert 84 Jahre und Berni Behmann 82 Jahre alt, Bärbel Krüger feiert am 22.05. den 80. Geburtstag und Reinhard Riemer (Konrektor der Marcusallee) am 25.05. seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren allen ganz herzlich!

Termine & Veranstaltungen:

montags

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
 ab 19.00 Gemütliches Beisammensein

dienstags

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad
 von 20.00 - 22.00 Basketballtraining, Schule
 Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab 14.00 14-tägig Gymnastik für Ältere
 ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
 ab 18.00 Rommé und Skat (14-tägig)
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von 18.00 - 20.00 Basketball, Kurt-Schumacher-Allee
 von 19.00 - 21.30 Badminton-Training, Vorkampsw.

freitags

von 17.00 - 20.00 Jugendtreff "Kogge"
 (jeden 4. Freitag im Monat)
 von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
 von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
 ab 19.00 Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
 ab 20.00 DC-Forum (letzter Fr., 2-monatli.)

sonntags

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff (3. Sonntag im Monat)
 ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern
 (jeden 1. Sonntag im Monat)
 von 15.00 - 17.00 Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
 (jeden 2. Sonntag im Monat)
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH,
 Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

- Pastor Ronald Ilenborg 476338
 - Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
 - E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
 E-Mail: dolmetscher@lv-g-bremen.de Fax 22311-39

Sprechstunden:

montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
 FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
 FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
 Clubraum Fax 22311-36
 Deaf-Café im Internet: www.deaf-cafe.de

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
 info@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
 wiechard@ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 27752-08
 alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Petra Diehl Tel. 27752-07

- Helga Gehrmann Fax 27752-23
 gehrmann@ifd-bremen.de Tel. 27752-17

- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24

Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Sa. 08.05. 09.00 Arbeitsdienst und Putzparty
 Mi. 12.05. 11.30 Besuch GL-Gruppe aus Groningen
 Sa. 15.05. 10.00 5.Basketball-Mixedturnier,Vorkampsw.
 Fr. 28.05. 18.00 LGSV Mitgliederversammlung
 Fr. 04.06. 18.00 Wanderverein
 Sa. 05.06. GSV-Jubiläum / Sportfest
 Sa. 19.06. Sommerfest im FZH

Deutscher Mühltage: Pfingstmo., 24. Mai, 11-18 Uhr.
 Carsten Lucht führt in der Windmühle Leer, Logabirumer
 Str. 55, siehe: www.norddeutsche-muehlen.npage.de

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Änderungen
 möglich !

Datum	BeraterInnen	
05. Mai	Diehl	Wehner
12. Mai	Alt	Gehrmann
19. Mai	-	Wehner
26. Mai	Diehl	Wehner

Sprechstunden bei Patrick George fallen in der Zeit
 vom 12.-14.05. wegen Urlaub aus.